

Germany-Cologne: Petrol/gas stations construction work

OJ S 18/2023 25/01/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Regionalverkehr Köln GmbH

Postal address: Theodor-Heuss-Ring 19-21

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50668

Country: Germany

Contact person: Herr Christian Wolf

E-mail: christian.wolf@rvk.de

Telephone: +49 221/163790-0

Fax: +49 221/1637-4707

Internet address(es):

Main address: <http://www.rvk.de>

Address of the buyer profile: <http://www.rvk.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E25243485>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E25243485>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Errichtung einer Tankstelle für alternative Antriebstechnologien

II.1.2. Main CPV code

45223720 Petrol/gas stations construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die RVK plant den Bau eines „Aus- und Weiterbildungszentrums für klimaneutrale und digitale Mobilität“ (AWM). Im Vordergrund steht der Ausbau einer digitalen und nachhaltigen

Nahverkehrs-Infrastruktur mit den vier Bausteinen: Der Errichtung eines Bildungszentrums, dem Bau einer Tankstelleninfrastruktur für alternative Antriebstechnologien (Wasserstoff, Bio-Methan, Batterieelektrik), der Errichtung eines Fahrsicherheits- bzw. Testgeländes für Schwerlastverkehre und autonomes Fahren sowie einem „Kompetenzzentrum ÖPNV“ (mit Betriebsbereich, Instandsetzungs- und Schulungsmöglichkeiten).

Mit der vorliegenden Bauausschreibung soll die Planung und Errichtung der Tankstelle für alternative Antriebstechnologien vergeben werden, wobei der vorliegende Bauauftrag die Errichtung der Wasserstofftankstelle sowie die vorbereitende Errichtung von Infrastrukturen für die spätere Ergänzung der Tankstelle um Bio-Methan und Batterieelektrik beinhaltet. Die spätere Erweiterung der Wasserstofftankstelle um Tankmöglichkeiten für Biomethan und Batterieelektrik selbst ist hingegen nicht Inhalt des Auftrages.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA28 Euskirchen

Main site or place of performance: Kreis Euskirchen

II.2.4. Description of the procurement

Die RVK plant den Bau eines „Aus- und Weiterbildungszentrums für klimaneutrale und digitale Mobilität“ (AWM) auf einer Gesamtfläche von etwa 50.000qm (ggf. Erweiterungsfläche von ca. 14.000 qm).

Bestandteile des AWM sind die vier Bausteine:

- ein Bildungszentrum mit einer Gesamtfläche von ca. 1.500 qm sowie max. viergeschossiger Gebäudehöhe,
- ein öffentlich zugänglicher Tankstellenbereich für alternative Antriebstechnologien (Wasserstoff, Bio-Methan, Batterieelektrik),
- ein Fahrsicherheits- bzw. Testgelände für Schwerlastverkehre und autonomes Fahren mit einer (voraussichtlichen) Fläche von ca. 100m x 245m,
- ein „ÖPNV-Kompetenzzentrum“ mit einer Bus-Werkstatt für bis zu 100 Fahrzeuge mit alternativen Antriebsformen sowie einer Lern-Werkstatt.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die aus Mitteln des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderte Planung und Errichtung der Tankstelle für alternative Antriebstechnologien, wobei der vorliegende Bauauftrag die Errichtung der Wasserstofftankstelle sowie die vorbereitende Errichtung von Infrastrukturen für die spätere Ergänzung der Tankstelle um Bio-Methan und Batterieelektrik beinhaltet. Die spätere Erweiterung der Wasserstofftankstelle um Tankmöglichkeiten für Biomethan und Batterieelektrik selbst ist hingegen nicht Inhalt des Auftrages. Zur näheren Beschreibung der Anforderungen ist eine Leistungsbeschreibung als Entwurfsfassung unter <https://www.subreport.de/E25243485> abrufbar. Im Zentrum steht dabei die Wasserstoff-Tankinfrastruktur einschl. Elektrolyseur. Wesentliche Eckpunkte sind insbesondere:

- Mindestleistung zum Start sind 1,5 Megawatt; Erweiterbarkeit auf 3 Megawatt ist planerisch zu sichern. Eine Erweiterung auf 3 Megawatt wird als Option Auftragsbestandteil.
- Mindestproduktionsmenge an Wasserstoff/Tag bei 5000 Vollaststunden im Jahr sind 360 kg H₂.
- Möglichkeit der Zwischenspeicherung ist vorzusehen für mindestens 380 kg H₂.

- Erreichbare Mindestabnahmemenge (aus Elektrolyse, Traileranlieferung u.a.) = 640 kg H₂ /Tag
- Mindestens 6 Dispenser, davon 3 für Wasserstoff - 2x 350 bar und 1x 700 bar sowie 3 - im Rahmen des vorliegenden Auftrags nur planerisch zu sichern und infrastrukturell vorzubereiten - für die spätere Gasbetankung
- Die Anlage ist so zu planen, dass sie nicht unter die Störfall-Verordnung fällt; Lagerung von H₂ daher nicht höher als 5 Tonnen.
- Es bestehen Schnittstellen mit den anderen Teilbereichen, weshalb eine intensive und frühzeitige Abstimmung mit den übrigen Projektbeteiligten notwendig ist.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Erweiterung der Ausgangsleistung des Elektrolyseurs von 1,5 Megawatt auf 3 Megawatt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Angabe zur Laufzeit ist vorläufig und basiert auf dem im Zuwendungsbescheid zum 31.12.2024 vorgegebenen Bewilligungszeitraum. Aktuell werden Gespräche über eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis Ende 2025 geführt; hierdurch kann sich der zur Verfügung stehende Leistungszeitraum entsprechend verlängern. Der angegebene Leistungsbeginn ist anhand der erwartbaren Verfahrensdauer geschätzt; er kann sich je nach Ablauf des Vergabeverfahrens nach vorne oder hinten verschieben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Falls erforderlich: Bewerbergemeinschaftserklärung, Formblatt T-1;
2. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt T-2;
3. Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist.
4. Im Fall der Eignungsleihe ist ein Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens erforderlich, z. B. auf Formblatt T-3.

5. Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt T-4

Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbungsgemeinschaftserklärung einzureichen, zudem hat jedes Mitglied die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie einen aktuellen Handelsregistrauszug abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz sowie dem Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt T-5.
- 2) Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine den Anforderungen genügende Haftpflichtversicherung abgeschlossen und für die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird, Formblatt T-6.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 2) Mindestdeckungssummen pro Schadensfall für Personen-, Vermögens- und Sachschäden je 10 Millionen Euro, jeweils mindestens 2-fach maximiert

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung zu Referenzen zur Planung von Wasserstofftankstellen aus dem Zeitraum vom 1.1.2016 bis zum Schluss des Teilnahmewettbewerbs, Formblatt T-7.
- 2) Eigenerklärung zu Referenzen betreffend die Planung eines Elektrolyseurs aus dem Zeitraum vom 1.1.2016 bis zum Schluss des Teilnahmewettbewerbs, Formblatt T-8.
- 3) Eigenerklärung zu Referenzen betreffend die Errichtung Wasserstoff-Tankstellen aus dem Zeitraum vom 1.1.2016 bis zum Schluss des Teilnahmewettbewerbs, Formblatt T-9.
- 4) Eigenerklärung zu Referenzen betreffend die Errichtung eines Elektrolyseurs aus dem Zeitraum vom 1.1.2016 bis zum Schluss des Teilnahmewettbewerbs, Formblatt T-10.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) - 4): Je mindestens 1 Referenz. Erfüllt eine Referenz die Anforderungen von mehreren Ziffern gleichermaßen, so kann sie mehrfach angegeben werden. Zu 1) und 2): Für die Anforderungen an die Planung von Wasserstoff-Tankstellen bzw. eines Elektrolyseurs müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 im genannten Referenzzeitraum erbracht worden sein. Zu 3 und 4) Die Leistungen müssen im Referenzzeitraum abgeschlossen und in Betrieb genommen worden sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

In Bezug auf die inbegriffenen Planungsleistungen ist es erforderlich ist, dass der vorgesehene Teil-Projektleiter sowie sein Stellvertreter über eine Bauvorlageberechtigung verfügen. Beide müssen nach den Architekten- oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Architekt, Landschaftsarchitekt oder Ingenieur zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt sein, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt bzw. Landschaftsarchitekt oder Ingenieur tätig zu werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1.

Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/02/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das Verfahren wird zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Alle Bewerber, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.
2. Im Verhandlungsverfahren sind in der ersten Runde zunächst rein indikative Angebote abzugeben; ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Nach Abgabe der Erstangebote werden die Bieter zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen; die Auftraggeberin behält sich vor, Verhandlungen nur mit den 3 nach Maßgabe der Bewertungsmatrix besten Bietern zu führen. Im Anschluss erhalten die Bieter, mit welchen verhandelt wurde, Gelegenheit zur Abgabe eines verbindlichen Folgeangebotes. Weitere Verhandlungsrunden bleiben für den Bedarfsfall vorbehalten.
3. Mit den Angeboten werden Planungskonzepte abgefordert und bewertet. Die Auftraggeberin wird jedem Bieter, der zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert wird und ein wertbares verbindliches Angebot einreicht, eine angemessene Bearbeitungsentschädigung zahlen.
4. Die für den Teilnahmewettbewerb relevanten Vergabeunterlagen werden den Bewerbern auf der Vergabeplattform www.subreport.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. In diesem Rahmen ist auch ein Rohentwurf der Leistungsbeschreibung zur Gewährleistung eines näheren Überblicks über die zu erbringenden Leistungen abrufbar; insoweit bleiben Änderungen und Ergänzungen ausdrücklich vorbehalten. Die weiteren für die zweite Verfahrensstufe maßgeblichen Unterlagen (insbesondere Vertrag, finale Leistungsbeschreibung, Wertungsmatrix, Preisblatt etc.) werden den im Teilnahmewettbewerb qualifizierten Bietern mit der Aufforderung zur Abgabe eines indikativen Angebots übermittelt.
5. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in

Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 4 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen); diesen Nachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen.

6. Das Verfahren wird über die eVergabe-Plattform www.subreport.de durchgeführt. Die Teilnahmeanträge sowie im weiteren Verlauf des Verfahrens die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich.

7. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht spätestens bis 8 Tage vor Schluss des Teilnahmewettbewerbs gestellt werden, nicht mehr zu beantworten.

8. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

9) Das Projekt ist mit Mitteln des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 1473055
Fax: +49 1472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2023